



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Kompetenzzentrum Integration



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 5 / Oktober 2012

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

[Immer wieder aktuell](#)

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

[G-Tipps](#)

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

[Agenda](#)

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

Neues aus der Stadt Bern



Resultate des 11. Forums der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern

Der Zugang von Migrantinnen und Migranten zu Wohnraum in der Stadt Bern war Thema des letzten Forums. Vertreterinnen und Vertreter der Migrationsbevölkerung haben sich mit Vermieterinnen und Vermietern, Behörden und Beratungsstellen ausgetauscht. Dabei wurden gegenseitige Erfahrungen geschildert und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet. Ab sofort ist der [Tagungsbericht](#) mit den Ergebnissen und Empfehlungen auf der Website des KI publiziert.



Informationsabend zum Familiennachzug

Sie wollen Ihre Familie (Kinder, Ehemann, Ehefrau, Eltern) in die Schweiz nachziehen oder andere Personen dabei beraten? Am Dienstag, 30. Oktober 2012, findet die nächste Informationsveranstaltung zum Familiennachzug statt. Das Kompetenzzentrum Integration und die Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei beantworten an diesem Abend Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie im [Flyer](#) oder in 10 verschiedenen Sprachen auf der [KI-Website](#).



Transkulturelle Kompetenzen - Austauschszitzung Migration

Das KI und die [isa](#) laden Personen, die sich im Migrations- und Integrationsbereich engagieren, zur nächsten Austauschszitzung Migration ein. Diese findet zum Thema "transkulturelle Kompetenzen" statt. Transkulturelle Kompetenzen sind heutzutage in (fast) allen Arbeitsfeldern gefragt. Doch was genau ist damit gemeint? In Beiträgen von Fachpersonen und im Austausch unter den Teilnehmenden stehen die Begriffsklärung sowie die Frage, wie transkulturelle Kompetenzen erworben werden, im Zentrum. Die Veranstaltung findet am 3. Dezember in Burgdorf statt. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).



Infobooker: Jetzt buchen

Infobooker - ein Katalog mit Informationsmodulen zu unterschiedlichen Alltagsthemen - ist lanciert. Das Angebot des KI richtet sich an Organisationen und Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung. Ab sofort können die Module gebucht werden: Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, um sich einfach, aber kompetent informieren zu lassen. Alle Informationen unter www.bern.ch/infobooker. Der Katalog kann auch auf Papier beim KI bestellt werden (Mail an integration@bern.ch).



Informationsveranstaltung für Schlüsselpersonen: save the date!

Das KI lädt in der Stadt Bern aktive Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung zum dritten Mal zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Stadt Bern gibt damit den Schlüsselpersonen die Möglichkeit, sich noch besser über städtische Angebote zu informieren. Ausserdem möchte ihnen die Stadt mit der Veranstaltung für ihr Engagement danken.

Die Veranstaltung findet am Montag, 25. Februar 2013, von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin.



3. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus

In diesen Tagen läuft die Eingabefrist für Aktivitäten während der 3. Aktionswoche ab - Sie können sich schon jetzt auf ein vielfältiges Programm im März 2013 freuen. Das Programm erscheint im Februar. Bis dahin bleiben Sie auf dem Laufenden, wenn Sie die [Aktionswoche auf facebook](#) liken. Einfach "Gefällt mir" drücken und Teil des Netzwerkes werden! Auch wer schon Friend der Aktionswoche war, sollte jetzt noch einmal auf den Daumen drücken, um Fan zu werden: Die Aktionswoche gibt es nämlich nur noch als Seite.



Newsletter „die.schule“

Ab sofort versendet das Schulamt viermal jährlich einen Newsletter mit Informationen aus dem Schul- und Bildungsbereich. Sie erfahren, wo für die Schulen gebaut wird, welche Regeln in der Schule gelten, was die Schule für die Gesundheit der Kinder tut und vieles mehr.

Sie können den Newsletter abonnieren - schicken Sie dazu ein Mail an die.schule@bern.ch und Sie erhalten den Newsletter zugeschickt. Das Schulamt freut sich auf viele Anmeldungen und dankt für das Interesse.

die.schule
@ Newsletter des Schulamts

Immer wieder aktuell



Einbürgerung: Informationsveranstaltung

Der Bürgerrechtsdienst der Stadt Bern führt zweimal im Jahr eine Informationsveranstaltung für Personen durch, die sich für eine Einbürgerung in der Stadt Bern interessieren. Am Anlass wird über die Rechte und Pflichten als Schweizer Bürgerin oder Bürger und das Einbürgerungsverfahren informiert. Die nächste Veranstaltung findet am 8. November 2012 statt. Alle Informationen dazu finden Sie im [Flyer](#).



"Bern für Sie" in Fremdsprachen ist aktualisiert

Die fremdsprachigen Versionen von "Bern für Sie", der Dokumentation für Neuzuziehende, wurden aktualisiert. Die Broschüre enthält zahlreiche Informationen über die Stadt Bern und ihr politisches System, wichtige Adressen zum Kultur- und Freizeitangebot sowie Hinweise auf Informations- und Beratungsstellen. Sie ist in 10 Sprachen erhältlich und kann unter www.bern.ch/neuzuziehen/willkommen heruntergeladen werden.

comprendi?

Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzerinnen und Übersetzer

[„comprendi?“ - die Berner Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzerinnen und Übersetzer](#) stellt neu die Antworten auf häufig gestellte Fragen ([FAQ](#)) zum interkulturellen Übersetzen und zum Angebot der Vermittlungsstelle auf der Website zur Verfügung. Die Übersetzerinnen und Übersetzer von "comprendi?" kommen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen oder im Migrationsumfeld zum Einsatz, wenn zwischen Migrantinnen und Migranten und Fachpersonen eine gemeinsame Sprache fehlt. Und sie vermitteln, wenn es um komplexe Themen mit spezifischem Wortschatz und/oder Emotionen geht.

G-Tipps

g-klickt

"Kindergarten und Volksschule im Kanton Bern" in 15 Sprachen

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern stellt die aktualisierte Broschüre mit grundlegenden Informationen zu Kindergarten und Volksschule neu in den fünfzehn häufigsten Migrationssprachen zur Verfügung. Sie richtet sich an Eltern, die aus dem Ausland oder anderen Kantonen zuziehen, an fremdsprachige Eltern, die das Schulsystem noch nicht gut kennen sowie an Schlüsselpersonen. Die Broschüre kann auf www.erd.be.ch/elterninfo heruntergeladen werden.

Nationaler Telefondolmetschdienst neu unter www.0842-442-442.ch

Der Nationale Telefondolmetschdienst – 0842 442 442 – arbeitet im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und stellt innerhalb weniger Minuten professionelles Dolmetsching in mehr als 50 Sprachen zur Verfügung. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Alle Informationen finden Sie auf der neuen Website www.0842-442-442.ch.

Einbürgerungslandschaft Schweiz: Entwicklungen 1992-2010

Die neuste Publikation der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM untersucht die Einbürgerungen in Städten und Gemeinden. Sie enthält ausserdem einen Überblick über die Schweizer Forschungsliteratur zur Einbürgerung seit dem Jahr 2000. Weiter untersucht sie, welche Faktoren die Einbürgerung beeinflussen und wie sich eine allfällige Revision des Bürgerrechtsgesetzes (BüG) auswirken würde. Der Bericht kann auf der [EKM-Website](#) heruntergeladen oder bestellt werden.

International Migration Outlook 2012

Der „International Migration Outlook 2012“ der OECD liefert aktuelle Daten zur Migration in die Mitglieds-Länder - so auch zur Schweiz. Auch die Lage von Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt und Entwicklungen in der Migrationspolitik sind Themen des Berichts. Den Report sowie weiteres (deutschsprachiges) Material gibt es auf der [OECD-Website](#).

42 Kinderverse in 12 Sprachen

Heile, heile säge... Kinderverse wecken Erinnerungen, stärken die Beziehung und fördern die Sprache. Elternbildung CH hat in Kooperation mit der IG Spielgruppen Schweiz ein Booklet mit 42 Kinderversen in 12 Sprachen herausgegeben. Das Büchlein kann auf der Website von [Elternbildung CH](#) bestellt werden.

Ehrbezogene Gewalt

TERRE DES FEMMES Schweiz hat einen Report zu Ehre und Gewalt in Zusammenhang mit Geschlechterhierarchien herausgegeben. Der Bericht fasst die

Erkenntnisse aus einer Veranstaltungsreihe mit der türkischen Soziologin, Feministin und Friedensaktivistin Pinar Selek zusammen. Der Fachreport steht auf der [Website von TERRE DES FEMMES](#) Schweiz auf Deutsch und Französisch zur Verfügung.

Programm gegen Zwangsheiraten: Zusammenarbeit verstärken

Mit einem fünfjährigen Programm will der Bundesrat das Phänomen Zwangsheirat in der Schweiz eindämmen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit unter Beratungsstellen, Berufsleuten und Schulen zu verstärken und Lücken bei Prävention, Beratung, Schutz und Schulung zu schliessen. Das Programm versteht sich als Ergänzung zum neuen Bundesgesetz über Massnahmen gegen Zwangsheiraten, das von den eidgenössischen Räten am 15. Juni 2012 verabschiedet wurde. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Bundesamtes für Migration](#).

Internet-Plattform gegen Zwangsheirat

Die «Plattform gegen Zwangsheirat» unter www.gegen-zwangsheirat.ch ist eine komplett überarbeitete Website von TERRE DES FEMMES Schweiz. Sie richtet sich insbesondere an Fachpersonen, die von Zwangsheirat bedrohte oder betroffene Menschen unterstützen. Dazu vereint sie Praxiserfahrungen mit fundierter Expertise. Materialien aus der Prävention und Schulung gehören ebenso zum Angebot wie Hintergrundinformationen und Adressen zu Fachstellen und Hilfsangeboten. Ein e-Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten zum Thema.

Geschlechtsspezifische Verfolgung – ein Asylgrund?

Die geschlechtsspezifische Verfolgung gehört zu den komplexesten Fragen des Flüchtlingsrechts. Personen, die vor Zwangsheirat, Ehrenmord, sexueller Verstümmelung flüchten oder denen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung Gewalt droht, haben Anspruch auf Schutz. Unter welchen Voraussetzungen dabei Asyl gewährt wird, ist umstritten. Die neue [Publikation des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte SMRK](#) informiert über die wichtigsten aktuellen Entwicklungen.

fide | Deutsch in der Schweiz – lernen, lehren, beurteilen

fide ist ein Projekt des Bundesamtes für Migration. Es bietet Hilfestellungen für Behörden und unterstützt Unterrichtende bei Massnahmen zur Sprachförderung und zum Nachweis von Sprachkenntnissen. Im Rahmen von fide sind Sprachförderinstrumente bestehender kantonaler und schweizerischer Institutionen weiterentwickelt und systematisiert worden. fide führt best practices zusammen. Alle Informationen und Materialien finden Sie unter www.fide-info.ch.

Einsatz und Wirkung von interkulturellem Übersetzen

Das Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS verfasste im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit einen Bericht über den Einsatz und die Wirkung von interkulturellem Übersetzen in Spitälern und Kliniken. Die Forschenden analysierten insbesondere, wo und bei welchen Patientinnen und Patienten Dolmetschende eingesetzt werden, wie sich die Anzahl dieser Einsätze entwickelte und welche Wirkungen des Dolmetschens sich nachweisen lassen. Die Studie sowie eine Zusammenfassung davon stehen auf der [Website des BAG](#) zum Download zur Verfügung.

CEDAW: Zwischenbericht zu ‚Gewalt‘ und ‚Migration‘

Der Bundesrat hebt in seinem Zwischenbericht zur Umsetzung des UNO-Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) die neuen Rechtsnormen im Bereich der häuslichen Gewalt, Zwangsheirat, weiblichen Genitalverstümmelung und des Menschenhandels hervor. Verbesserungen sind noch nötig bei der Integration von Migrantinnen in den Arbeitsmarkt sowie bei Präventionsmassnahmen gegen häusliche Gewalt. Der Bericht steht auf der [Website des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann](#) zur Verfügung.

g-lesen

FOKUS BERUF jetzt auch in Englisch, Albanisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch
FOKUS BERUF – das Magazin zur Berufsbildung für Eltern und weitere Interessierte – informiert über die Karrieremöglichkeiten und Vorteile der Berufsbildung. Neu ist FOKUS BERUF auch in Englisch, Albanisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch erhältlich - und natürlich weiterhin in Deutsch, Französisch und Italienisch. Die neueste Ausgabe beschäftigt sich mit der Berufswahl und kann auf www.berufsbildungplus.ch bestellt werden.

Wisch und weg! Sans-Papiers-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung.

Alex Knoll, Sarah Schilliger, Bea Schwager 2012. Zürich: Seismo-Verlag.

In schätzungsweise jedem siebzehnten Privathaushalt im Kanton Zürich arbeiten Sans Papiers. Gesamthaft rund 8000 Personen sind meist stundenweise als Hausarbeiterinnen beschäftigt. Das Buch bietet einen Einblick in ihren Alltag. Dabei werden vielfältige Strategien des Widerstands und des Umgangs mit Prekarität sichtbar. Schliesslich formuliert das Buch politische Perspektiven zu irregulärer Migration und zu Care Arbeit in Privathaushalten. Das Buch kann beim Seismo-Verlag bestellt werden.

Vielfalt statt Einfalt: Kulturelle und religiöse Bereicherung für Muslime in Europa

Mohamed Wa Baile 2012. Books on Demand.

Das im Original unter dem Titel "Beyond the Clash of Civilizations: A New Cultural Synthesis for Muslims in the West" erschienene Werk ist nun auch in deutscher Sprache verfügbar. Pragmatisch und praxisnah beschreibt der in Bern wohnhafte Autor konkrete Möglichkeiten des Zusammenlebens und Sich-Annäherns unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit finden Sie [hier](#).

Handbuch zur Information und Reflexion über weibliche Genitalverstümmelung (FGM): Ansätze, Herausforderungen und Empfehlungen für Fachpersonen

Pädagogische Hochschule Luzern (Hg.) 2012.

Dieses Handbuch betrachtet FGM in ihrem sozialen Kontext unter Berücksichtigung verschiedener Gesichtspunkte. Es versucht, Lösungen und mögliche Hilfestellungen für die betroffenen Frauen zu erarbeiten, indem es sich auf deren Empfehlungen und Vorschläge stützt. Das Buch kann auf der [Website der PH Luzern](#) bestellt werden.

Agenda



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage.

- [Binational – verschiedene Herkunft, gemeinsame Zukunft](#) - Ausstellung (bis 21.12.2012)
- [Diversity - kompetent durch den medialen Alltag](#) - Veranstaltung (24.10.2012)
- [Diversity-Management in Unternehmen](#) - Seminar (31.10.2012)
- ["Zwangsheirat"](#) - Kurs (1.11.2012)
- [Datenschutz, Informationsbedürfnis und Beschränkungen](#) - Kurs (7.11.2012)
- [Das Potenzial Diversity](#) - Workshop (9. und 10. November 2012)
- [Interkulturelle Konflikte in der Beratung](#) - Kurs (14. und 15.11.2012)
- [CAS-Programm Diversity Grundlagen](#) - Weiterbildung (ab Januar 2013)

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Redaktion: Marianne Helfer

Kompetenzzentrum Integration
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21
3001 Bern
031 321 60 36

www.bern.ch/integration
integration@bern.ch

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Forum © S:Hofschlaeger/PIXELIO; Infobooker © Tony Hegewald/PIXELIO; Türen © Oliver Haja/PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

Abmelden: Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)